

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **25=45 (1879)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXV. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XLV. Jahrgang.

Basel.

24. Mai 1879.

Nr. 21.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4.

Die Bestellungen werden direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Egger.

Inhalt: Der Krieg in Afghanistan. (Fortsetzung.) — Vor Plevna. (Fortsetzung.) — M. v. Hartung: Instruktion der Reuten bei der Infanterie. — Gesehtübung des 24. Infanterie-Regiments zwischen Kloten und Lufingen am 12. und 13. Okt. 1878. — Eidgenossenschaft: Das schweizerische Bundesheer. (Schluß.) — Ausland: Oesterreich: Der Militär-Maria-Theresien-Orden. England: Veränderungen in der Ausrüstung der Soldaten in England. — Verschiedenes: Hauptmann Kiepe in einem Versteck bei Hümmer, 1758.

Der Krieg in Afghanistan.

(Kriegshistorische Skizze.)

(Fortsetzung.)

Stellung und Ordre de bataille der englischen Armee am 20. November 1878 beim Beginne der Feindseligkeiten.

Der Höchstcommandirende der Armee, General Browne, mit dem großen Hauptquartier in Peshawer.

Das II. (Peshawer) Corps, unter dem speciellen Befehle des Oberbefehlshabers, ist auf einer Ausdehnung von 16 Kilometern zwischen Peshawer und dem Grenzort Dhemrud echelonnirt.

I. Division:

2 Batterien, 1 Cavallerie-Regiment und 5 Infanterie-Bataillone 2,218 Mann

II. Division:

2 Batterien, 2 Cavallerie-Regimenter, Genie-Abtheilung, 12 Infanterie-Bataillone 7,260 "

III. Division: General-Major Maude.

4 Batterien, 3 Cavallerie-Regimenter, 18 Infanterie-Bataillone, Genie-Abtheilung 7,484 "

Total des II. (Peshawer) Corps 16,962 Mann (darunter 7,544 Engländer).

Das III. (Kurem) Corps unter General Roberts, Stabschef Oberst Collet, steht südlich von Peshawer, ebenfalls auf dem rechten Indus-Ufer vorwärts von Kohat, und besteht aus:

4 Batterien, 2 Cavallerie-Regimentern, 15 Infanterie-Bataillonen, zusammen 5,776 Mann (darunter 1,816 Engländer).

Das I. (Ketta) Corps unter General Stewart hat sich in Nord-Belubschistan um Ketta gesammelt.

I. Division: General-Major Biddulph.

3 Batterien, 3 Cavallerie-Regimenter, 1 Genie-Abtheilung, 14 Infanterie-Bataillone 5,060 Mann

II. Division: General Primrose.

8 Batterien (darunter 3 Belagerungs-Batterien), 3 Cavallerie-Regimenter, 1 Genie-Abtheilung, 13 Infanterie-Bataillone 5,280 "

Total 10,340 Mann

(darunter 3,380 Engländer).

Total der englischen Operations-Armee 33,078 Mann (darunter 12,740 Engländer).

Der Troß, den die Armee mit sich führen muß, ist der Schwierigkeit der Verpflegung wegen ein nach europäischen Begriffen fabelhafter. So ist beispielsweise der Bedarf des Peshawer-Corps an Transport-Material berechnet auf 1500 Kameele und 1200 Esel für Munition und Lagergepäck, auf 3700 Kameele für Proviant, auf 4000 Kameele und Esel für Nachschubscolumnen und auf 2700 Treiber und Träger. Die Geschütze der schweren und Belagerungs-Batterien werden von Elephanten gezogen und führt außerdem jede dieser Batterien 300 Büffel mit sich, da die Elephanten nicht in's Feuer gehen.

Beim Ketta-Corps gestalten sich diese Verhältnisse etwas günstiger, weil schon seit 1876 zur Versorgung der Garnison in Ketta ein Trainpark besteht, das erforderliche Getreide und Futter in der Nachbarschaft zu kaufen ist und mancherlei Kriegsbedarf, wie warme Kleider und Mäntel, schon vor längerer Zeit angeschafft war.

Die Streitkräfte Afghanistans.

Die regulären und unbedingt verpflichteten Truppen Schir Ali's bestehen aus allen Waffengattungen und sind auf dem Lande in der Umgebung von Kabul, Kandahar, Herat, Ghazni, Kurem, Bales